

---

# Umwelterklärung 2024 der Evangelischen Kirchengemeinde Oberöwisheim

---





## Inhaltsverzeichnis

---

02.	Vorwort	3
03.	Unsere Gemeinde stellt sich vor	4
04.	Unsere Umwelleitlinien/Umweltpolitik	7
05.	Das Umweltmanagementsystem	9
06.	Die Umweltbilanz	12
07.	Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte	14
08.	Bereits umgesetzte Maßnahmen	16
09.	Unser Umweltprogramm	17
10.	Impressum	20
11.	Gültigkeitserklärung des Gutachters	21
12.	Datenanhang	22

---



## 02. Vorwort

---

„Nachhaltigkeit“, „Klimawandel“, „CO<sub>2</sub> Neutralität“.

Diese Themen beherrschen seit Jahren wesentliche zukunftsorientierte und strategische Themen in Kirche und Gesellschaft. Beginnende Änderungen der Lebensbedingungen sowohl in unserem lokalen Lebenskontext - als auch global - sind bereit wahrnehmbar und spürbar.

Ziel einer breiten gesellschaftlichen Allianz ist es, den nächsten Generationen die Erde als lebenswerten, intakten, durch menschliche Einflüsse möglichst nicht bzw. so minimal wie möglich veränderten Planeten mit entsprechenden Lebensbedingungen zu hinterlassen. Die Kirche insgesamt ist aus gewichtigen Theologischen Gründen Teil dieser Allianz. Wir als Kirchengemeinde sind es auch und haben erkannt, dass umweltgerechtes Handeln, Verhalten und entsprechendes Ausrichten und inhaltliche Bestimmung unserer Gemeindegemeinschaft dieses Thema - nicht ausschließlich, aber ganz deutlich im Fokus haben und behalten muss.

Theologisch ist der verantwortungsbewusste Umgang mit der Schöpfung auch ein Grund- und Glaubenthema der biblischen Tradition:

Der Mensch hat von Gott den Auftrag bekommen, die Erde zu bebauen und zu bewahren: *„Gott, der HERR, brachte also den Menschen in den Garten Eden. Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen“*. (Gen 2, 15; nach „*Hoffnung für alle*“). Im Anhang von 2018 mit neu(er)en Liedern („*Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder*“) heißt es im Lied 198 „*Unser Gott hat uns geschaffen*“ in Strophe 1: „*Unser Gott hat uns geschaffen, Mann und Frau, sich selbst zum Bild. Und Gott schuf die eine Erde, Pflanzen, Tiere, zahm und wild. Dann hat Gott zu treuen Händen uns die Erde anvertraut, sie im Segen, durch Gefahren zu bebauen und zu bewahren. Dazu braucht Gott dich und mich, daran glaube ich. Dazu braucht Gott dich und mich, daran glaube ich.*“

Die Bewahrung der Schöpfung ist substanzielles Thema und zentraler Auftrag der christlichen Kirchen weltweit, der Kirchengemeinden vor Ort und jedes einzelnen Christen und jeder einzelnen Christin.

Seit der Ökumenischen Weltversammlung von Seoul 1990 (insbesondere die Grundüberzeugungen VII und VIII) ist dieses Thema als Überzeugung in die globale christliche Ökumene eingebettet

Ich empfinde es als sehr gut und absolut folgerichtig, dass unsere kleine Kirchengemeinde Oberöwisheim dieses Thema für sich entdeckt und inzwischen daran fest angedockt hat.

An dieser Stelle danke ich herzlich dem gesamten „Grüne Gockel“-Team. In unzähligen Stunden und in mühevoller Kleinarbeit wurden Unmengen an Daten zu Energieverbräuchen zusammengetragen, Listen zu ökofairem Handeln ausgefüllt und Unzähliges mehr getan.

Klaus Vogel, Pfarrer und Vorsitzender

im September 2024

### 03. Unsere Gemeinde stellt sich vor

#### Oberöwisheim in der Stadt Kraichtal

Oberöwisheim ist ein Stadtteil von Kraichtal und befindet sich in Baden-Württemberg, inmitten des Kraichgau. Kraichtal wurde 1971 im Rahmen der Verwaltungsreform im Land aus 9 Orten gebildet: Bahnbrücken, Gochsheim, Landshausen, Menzingen, Münzesheim, Neuenbürg, Oberacker, Oberöwisheim und Unteröwisheim. Sie liegt entlang der Kraichtalbahn Bruchsal-Menzingen, die als Linie S 32 in die Stadtbahn Karlsruhe integriert ist. Oberöwisheim ist mit eigenem Haltepunkt ausgestattet, wodurch vom Ort in der Regel alle 20 Minuten eine direkte ÖPNV Verbindung nach Karlsruhe, z. T. sogar bis nach Freudenstadt gegeben ist

Oberöwisheim, mit ca. 2040 Einwohnern, hat einige Gewerbebetriebe und ganz viel landschaftlichen Charme, liegt es doch in einem kleinen Seitental zum Kraichbach, dem Tal der Kleinen Kraich.



Kraichtal in BW



Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal

#### Die Evangelische Landeskirche in Baden

Die Evangelische Kirchengemeinde Oberöwisheim gehört dem Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal an. Sitz des Dekanats ist Bretten. Unser Kirchenbezirk ist Teil der Evangelischen Landeskirche in Baden mit Verwaltungssitz in Karlsruhe, dem Evangelischen Oberkirchenrat. Sie ist auf allen Ebenen synodal aufgebaut.

Die Landessynode beschloss auf ihrer Frühjahrstagung im April 2023 die neuen Leitlinien zur Schöpfungsverantwortung und ein landeskirchliches Klimaschutzgesetz. Demnach soll



die Landeskirche bis zum Jahr 2040 CO<sub>2</sub>-Neutralität erreichen. Grundsätzlich sollen kirchliche Gebäude nicht mehr mit fossiler Energie beheizt und so gedämmt oder saniert werden, dass ihr Energiebedarf deutlich zurückgeht. Insbesondere bei Kirchengebäuden setzt die Landeskirche künftig vermehrt auf körpernahe Heizungen wie Sitzbankauflagen. Im Verbund mit dem ökumenischen kirchlichen Energieversorger „KSE Energie“ soll außerdem jedes geeignete Dach mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden.

Auch die Themen „Nachhaltige Mobilität“, Beschaffung ökologischer und fair gehandelter Produkte sowie eine angemessene, fleischarme, saisonale und regionale Gemeinschaftsverpflegung in Einrichtungen und Kantinen gehören zum Maßnahmenkatalog. Nach diesen Vorgaben wird sich auch die Kirchengemeinde Oberöwisheim mit dem Grünen Gockel-Prozess ausrichten.

### Die Evangelische Kirchengemeinde Oberöwisheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Oberöwisheim zählt Mitte 2024 ca. 750 Gemeindemitglieder aus Neuenbürg und Oberöwisheim. Sie ist Teil des Kooperationsraums Kraichtal des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal.

Im Moment ist unsere Kirchengemeinde mit ½ Pfarrstelle besetzt. Diese wird mit der Pensionierung des derzeitigen Stelleninhabers Anfang 2028 gestrichen. Danach wird Oberöwisheim von der Unteröwisheimer Pfarrperson versorgt werden.

Es gibt in Oberöwisheim eine lebendige Gemeindegemeinschaft. Hervorzuheben ist besonders der Posaunenchor mit ca. 30 Bläserinnen und Bläsern. Ebenfalls eine besondere Erwähnung muss die Gemeindebücherei (Ölbergbücherei) finden. Sie ist weit und breit einzigartig. Sie organisiert regelmäßig Treffen unterschiedlichster Altersgruppen in unterschiedlichsten Formaten und entwickelt sich sehr prächtig. Es gibt daneben regelmäßig: Krabbelgruppe, Jungschar, Gottesdienstvorbereitungsgruppe, Kirchenchor, Frauenfrühstück, Weltgebetstagsteam und noch einiges mehr. Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer viergruppigen Kita, der einzigen im Ort.

Die Kirchengemeinde wird geleitet vom Kirchengemeinderat, der regulär aus sechs Personen (+ Pfarrperson) bestehen müsste, im Moment aber aus acht Personen plus Pfarrer besteht.

### Beschreibung unserer Gebäude

Die Evangelische Mauritiuskirche besteht aus einem Turm, der über 600 Jahre alt ist sowie einem 1970/71 neu daran gebauten Kirchenschiff und bietet maximal 350 Menschen Platz. Besonders erwähnenswert sind die von Valentin Peter Feuerstein gestalteten Glaskunstfenster. Im Rahmen des Strategieprozesses der Landeskirche bekam unsere Kirche einen „grünen Punkt“, was bedeutet, dass sie zu den 30% Gebäuden gehört, an deren Unterhalt sich die Landeskirche weiterhin finanziell beteiligen wird.



Evangelische Mauritiuskirche



Gemeindehaus und Kita

**Gemeindehaus und Kita „Unterm Regenbogen“** befinden sich im selben Gebäude (Kita im EG, Gemeindehaus im OG und im DG). Das Gebäude wurde 1964 erbaut und 2013 (Gemeindehaus) saniert. Das Gemeindehaus hat im genannten Strategieprozess einen „roten Punkt“ bekommen, was bedeutet, dass bei anstehenden Bau-, Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen die Kirchengemeinde keine finanzielle Unterstützung seitens der Landeskirche bekommt. Der rote Punkt bedeutet allerdings auch, dass aus Sicht der Kirchenleitung das Gebäude als kirchliches Gebäude nicht zu (er-)halten sein wird.

### Auswirkungen des Strategieprozesses

Aufgrund der zurückgehenden Mitgliederzahlen und damit einhergehend sinkender Finanzmittel hat unsere Landeskirche einen sogenannten „Strategieprozess“ begonnen, bei dem bis zum Jahr 2036 30% der Personalkosten sowie mindestens 30% der Gebäudekosten eingespart werden sollen. Dies hat weitreichende Folgen für den Kooperationsraum Kraichtal und für Oberöwisheim.

Spätestens ab 2036 wird es in Kraichtal nur noch zwei Pfarrstellen und eine Diakonenstelle geben.

Nach Jahrhunderten wird Oberöwisheim kein Pfarrsitz mehr sein. Das ist eine sehr große Zäsur. Das zurzeit vermietete Pfarrhaus wird wohl veräußert werden müssen. Auf Dauer wird die Gemeindearbeit nicht mehr im Gemeindehaus stattfinden können. Hier gibt es in der Kirche eine Alternativmöglichkeit. Schließlich wird es eine Option werden, sich in Vereinsräumlichkeiten (z.B. beim Schützenverein) oder in kommunalen Räumlichkeiten (Kulturraum der Stadt innerhalb der Grundschule) einzumieten.

## 04. Unsere Umwelleitlinien/Umweltpolitik

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden, unter Beteiligung vieler Gemeindeglieder, Vorschläge und Ideen für die Umweltpolitik unserer Kirchengemeinde gesammelt. Das Umweltteam beriet und erstellte die folgenden Umwelleitlinien unserer Kirchengemeinde:

„HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“ (Psalm 104, 24)

Wir wollen uns das Staunen und die Dankbarkeit für die Erde und ihre Fülle, für die Welt, in der wir leben, bewahren. Als Teil der Schöpfung nehmen wir unsere besondere Verantwortung für diese wahr.

Die rechtlichen Verpflichtungen halten wir ein.

1. Wir nehmen die Verantwortung für die Schöpfung als Grundauftrag christlicher Lebenseinstellung an.

Gott hat die Erde und alles, was auf ihr lebt - auch uns selbst - erschaffen. In der Zeitspanne, die uns auf ihr gegeben ist, ist es eine unserer wichtigsten Aufgaben, die Erde als Lebensgrundlage derer, die nach uns kommen, bewohnbar, lebens- und liebenswert zu erhalten.

2. Wir fördern Umweltsensibilität und das Wissen um die Folgen unseres Tuns und Wirtschaftens.

Wir machen das Thema “Umwelt“ zu einem wesentlichen Teil unseres Leitbilds und verankern es in möglichst allen Lebensäußerungen und Facetten unseres Gemeindelebens

3. Wir achten in allen Bereichen unserer Gemeindegemeinschaft darauf, die Umwelt und die Ressourcen so gut wie möglich zu schonen.

Wo immer es geht, bevorzugen fair gehandelte Güter und Waren aus umweltgerechter Produktion. Heimische bzw. regionale Produkte mit kurzen Transportwegen, aus biologischem Anbau, die unter transparenten Bedingungen hergestellt worden sind, sind bei uns grundsätzlich erste Wahl.

Wir sehen es als unsere Daueraufgabe, den Verbrauch von Energie, Wasser und Material auf das/ein Mindestmaß zu reduzieren. Das spart Ressourcen - auch unsere Ressource Geld.



4. Wir verbinden Ökologie und wirtschaftliches Handeln miteinander.

Es können zugunsten von ökologischen Vorteilen (meist vorübergehend) höhere betriebliche Kosten entstehen. Wir nehmen das im Rahmen unserer Möglichkeiten in Kauf und stellen uns dem daraus sich ergebenden Diskurs.

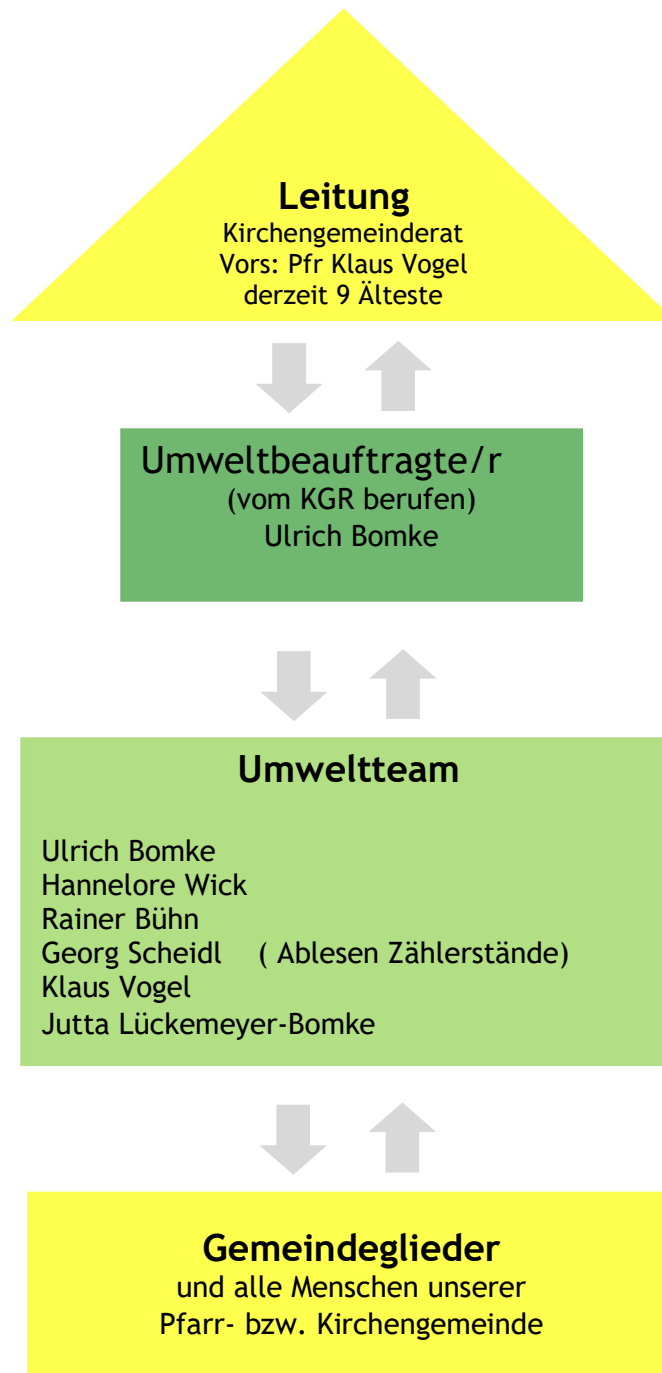
5. Wir sprechen darüber.

In unseren Gruppen, Kreisen, Ensembles, Veranstaltungen und in unseren Gottesdiensten wird das Bewusstsein für die Bewahrung der Schöpfung immer wieder nachdrücklich und mit großer Gewichtung thematisieren

Die Umweltsleitlinien wurden Anfang 2019 durch den KirchenGemeindeRat beschlossen und durch Abkündigungen im Gottesdienst, dem Gemeindebrief und auf unserer Internetseite veröffentlicht!

## 05. Das Umweltmanagementsystem

### Organigramm



## Funktion und Aufgaben

### **Kirchengemeinderat :**

1. Gesamtverantwortung und Außendarstellung Grüner Gockel
2. Integration des Umweltmanagementsystems (UMS) in das Konzept der Kirchengemeinde
3. Ernennung Umweltbeauftragte/r
4. Genehmigung bzw. Beschluss haushaltswirksamer Maßnahmen
5. Empfänger des jährlichen Management Review (Berichterstattung)

### **Umweltbeauftragter:**

6. Leitung Umweltteam
7. Koordination des Grünen Gockel
8. Dokumentation des Umweltmanagements
9. Leitung Umweltteamsitzungen und interne Audits
10. *Kontrolle der Einhaltung relevanter Rechts- und Verwaltungsvorschriften*
11. Kontrolle des Umweltprogramms
12. Kontrolle der Umweltpolitik bzw. langfristiger Umweltziele
- 13.

### **Umweltteam, gemeinsam mit dem Umweltbeauftragten:**

14. Einrichtung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung Umweltmanagementsystem
15. Datenerfassung und Umweltbilanz
16. Umweltprogramm umsetzen und weiterentwickeln
17. Umwelterklärung
18. Information und Motivation der Mitarbeitenden und Mitglieder
19. Weiterbildung initiieren
20. Mitarbeit beim internen Audit
21. Zusammenarbeit mit außergemeindlichen Institutionen und Aktionsgruppen

### **Gemeindeglieder:**

22. Jede/r in der Gemeinde ist aufgefordert, gemäß den ökologischen Leitlinien zu handeln  
und sich mit Ideen und Verbesserungsvorschlägen an das Umweltteam zu wenden  
oder persönlich einzubringen!



## **Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich**

Alle, für unsere Kirchengemeinde, umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster wird über das KirUm-Netzwerk von einem externen Dienstleister jährlich aktualisiert. Dies erlaubt uns die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen. Abweichungen sind uns nicht bekannt.

In Hinblick auf mögliche Umweltauswirkungen sehen wir die folgenden bindenden Verpflichtungen unserer Gemeinde als besonders relevant an:

- Der Brandschutz in unseren Gebäuden sowie ein Notfallmanagement, gemäß Versammlungsstätten-, Arbeitsstättenrichtlinie und DGUV-Vorschriften (z.B. Vorschrift 3, die regelmäßige Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln).
- Die Prüfung der Abgaswerte unserer Heizungsanlagen durch den zuständigen Schornsteinfeger.
- Der sorgsame Umgang mit Gefahrstoffen insbesondere von Reinigungsmitteln, sowie eine regelmäßige Unterweisung unserer Mitarbeiter gemäß Gefahrstoffverordnung und allgemeinem bzw. kirchlichem Arbeitsrecht.
- Die Entsorgung unserer Abwässer und Abfälle entsprechend der kommunalen Abwasser- bzw. Abfallsatzung.

## 06. Die Umweltbilanz

### Kernindikatoren und Kennzahlen nach EMAS

Die Zahlen für 2024 sind mit Vorsicht zu betrachten. Die Angaben für 2024 umfassen die Monate Januar bis August und sind daher nicht vollständig.

#### Grunddaten und Bezugsgrößen

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindemitglieder	Pers	920,00	920,00	920,00	865,00	865,00
Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten)	Anz	14,35	15,35	15,35	15,25	15,40
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	2.871,00	2.871,00	2.871,00	2.871,00	2.871,00
Beheizte Fläche	m <sup>2</sup>	1.889,00	1.889,00	1.889,00	1.889,00	1.889,00
Nutzungsstunden	h	529,00	462,00	516,00	554,00	554,00

#### Energie

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Stromverbrauch	kWh	10.274,00	10.932,00	10.411,00	9.147,00	6.142,00
Strom / Gemeindeglied	kWh	11,17	11,88	11,32	10,57	7,10
Strom / m <sup>2</sup> Beheizte Fläche	kWh	5,44	5,79	5,51	4,84	3,25
Strom / Nutzungsstunde	kWh	19,42	179,21	20,18	16,51	11,09
Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	10.274,00	10.932,00	10.411,00	9.147,00	6.142,00
Anteil erneuerbare Energien, Strom	%	100	100	100	100	100
Heizenergieverbrauch	kWh	98.501,00	140.009,00	101.155,00	90.504,00	55.110,00
Heizenergie / Gemeindeglied	kWh	107,07	152,18	109,95	104,63	63,71
Heizenergieverbrauch witterungsbereinigt	kWh	112.653,00	137.824,00	116.204,00	106.141,00	67.702,00
Heizenergie witterungsbereinigt / Gemeindeglied	kWh	122,45	149,81	126,31	122,71	78,27
Heizenergieverbrauch witterungsbereinigt / beheizte Fläche	kWh	59,64	72,96	61,52	56,19	35,84
Heizenergie witterungsbereinigt / Nutzungsstunde	kWh	212,95	2.259,41	225,20	191,59	122,21
Heizenergieverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	0	0	0	0	0
Anteil erneuerbare Energien, Heizung	%	0	0	0	0	0

#### Material

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtverbrauch Papier	kg	81,90	81,90	81,90	81,90	66,60
Anteil Recyclingpapier	%	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00

#### Wasser

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	205,00	195,00	202,00	235,00	162,00
Wasser / Gemeindeglied	m <sup>3</sup>	0,22	0,21	0,22	0,27	0,19

#### Abfall und gefährliche Abfälle

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Abfallaufkommen gesamt (l)	l		23.040,00	23.520,00	16.900,00	16.900,00
Abfallaufkommen gesamt / Gemeindeglied (l)	l	0,00	25,04	25,57	19,54	19,54

Restmüll gesamt	l	5.760,00	6.240,00	3.380,00	3.380,00
Wertstoffe gesamt	l	17.280,00	17.280,00	13.520,00	13.520,00
Biomüll gesamt	l	0	0	0	0
Papierabfälle gesamt	l	0	0	0	0
Gefährliche Abfälle	l	0	0	0	0

#### Biologische Vielfalt

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	2.871,00	2.871,00	2.871,00	2.871,00	2.871,00
Bebaute und versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	948,41	948,40	948,40	948,40	948,40
Versiegelungsgrad (%)	%	33,03	33,03	33,03	33,03	33,03
naturnahe Fläche am Standort	m <sup>2</sup>		0,00	0,00	0,00	0,00

#### Verkehr

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtkilometer	km		277,00	280,00	1.233,00	278,00
PKW (Benzin)	km		217,00	215,00	198,00	209,00
Zug Nahverkehr	km				964,00	
Fahrrad	km		43,00	46,00	48,00	50,00
zu Fuß	km		17,00	19,00	23,00	19,00
Sonstiges Verkehrsmittel	km					

#### CO<sub>2</sub>-Emissionen und Emissionen sonstiger Schadgase

	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
CO <sub>2</sub> gesamt ohne Photovoltaik (t)	t	24,75	35,08	25,46	22,84	14,08
CO <sub>2</sub> / Gemeindemitglied (kg)	kg	26,90	38,13	27,67	26,40	16,28
CO <sub>2</sub> Strom (t)	t	0,42	0,45	0,43	0,38	0,25
CO <sub>2</sub> Wärme (t)	t	24,33	34,58	24,98	22,35	13,78
CO <sub>2</sub> Verkehr (t)	t		0,05	0,05	0,11	0,05
CO <sub>2</sub> -Vermeidung Photovoltaik (t) (nachrichtlich)	t	0	0	0	0	0

## 07. Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte

### Grafische Portfolioanalyse:

UMWELTRELEVANZ	hoch	B	A	A	
	mittel	C	B	A	
		niedrig	C	C	B
			niedrig	niedrig	mittel
VERBESSERUNGSPOTENZIAL					

**Content of the matrix cells:**

- hoch / B:** Heizen
- hoch / A:** Öffentlichkeitsarbeit
- mittel / C:** Wasser, Abfall
- mittel / B:** Strom, Beschaffung, Papier, Biodiversität
- mittel / A:** (Empty)
- niedrig / C:** Kommunikation, Fortbildung
- niedrig / B:** (Empty)
- niedrig / C (low):** Mobilität

### Zu den bewerteten Umweltaspekten:

- **Biodiversität:**  
Der Kirchturm bietet Lebensraum für Vögel und Fledermäuse.  
Siehe Kapitel 08. Bereits umgesetzte Maßnahmen, Biodiversität / Artenvielfalt  
Direkt um die Kirche besteht Potenzial für eine naturnahe Umgestaltung.

Die Dachflächen der Anbauten der Kita sind extensiv begrünt.



- **Beschaffung:**  
Strom und Gas beziehen wir über die KSE. Sonstige Produkte beschaffen wir in der Regel bei regionalen und fairen Anbietern.
- **Papier:**  
Der höchste Papierverbrauch ergibt sich aus dem Gemeindebrief, der 3-mal im Jahr an evangelische Haushalte verteilt wird. Über den Gemeindebrief ist die Kirchengemeinde auch mit denen verbunden, die sonst wenig am kirchlichen Leben teilnehmen. Hier werden alle Themen der Kirchengemeinde kommuniziert, auch Maßnahmen und Erkenntnisse des Grünen Gockels.
- **Abfall:**  
Die Trennung der Abfallsorten ist seit Jahren eingeführt. Tonnen für Wertstoffe und Restmüll werden von der Kirche, dem Gemeindehaus und der KiTa gemeinsam genutzt. Eventuell anfallende Stoffe wie Glas, Batterien werden von den Mitarbeitern in öffentlichen Sammelstellen entsorgt.  
Bei privaten Vermietungen des Gemeindehauses ist der Mieter verpflichtet, die Abfälle privat zu entsorgen.
- **Wasser:** Wir haben einen Wasserzähler für Kirche, Gemeindehaus und KiTa. Somit kann der Verbrauch nicht den Gebäuden zugerechnet werden. Der Verbrauch der KiTa dürfte hier dominant sein.
- **Strom:**  
Bei Ausfall von Leuchtkörpern werden diese auf LED Technik umgerüstet. Zusätzlich beziehen wir Ökostrom über die KSE, was den CO<sub>2</sub> Fußabdruck deutlich reduziert.
- **Öffentlichkeitsarbeit:**  
Als Printausgabe und als Onlineangebot erscheint 3-mal im Jahr unser Gemeindebrief „Ölbergblick“, der in der Gemeinde große Resonanz hat.  
Zusätzlich hat der Grüne Gockel auf der homepage der Kirchengemeinde eine eigene Seite.
- **Heizen:**  
Die Kirche besitzt eine Gasheizung mit Umluftsteuerung, die mit moderner Regeltechnik für Kirchen ausgestattet ist. Im Gemeindehaus und der KiTa läuft eine Gasheizung mit 2 unabhängig gesteuerten Brennern. Die Anlagen werden jährlich gewartet. Die Heizungsanlagen bedingen 98% des CO<sub>2</sub> Fussabdrucks für Energie.  
  
Eine Prüfung alternativer Anlagentechnik wollen wir bei einer anstehenden Renovierung betrachten.

## 08. Bereits umgesetzte Maßnahmen

### Temperaturabsenkungen

In der Heizperiode 2022/23 wurde die Temperatur in den Kirchen auf 14°C und im Gemeindehaus auf 19°C abgesenkt. Diese massive Absenkung wurde durch die EKD und die Politik infolge der Energiekrise durch den Krieg gegen die Ukraine eingefordert. Es gab Klagen von Seiten einiger Gemeindeglieder, den Gottesdienstbesuch zu mindern. Daher wurde als Kompromiss 16°C eingestellt.

So wurden im Februar 2023 und im Februar und März 2024 die Gottesdienste statt in der Kirche im Gemeindehaus gefeiert. Auch wenn das Gemeindehaus an diesen Tagen zusätzlich geheizt werden musste, wurden durch das Nichtheizen der Kirche deutliche Einsparungen erzielt. Wir erhielten positive Rückmeldungen aus der Gemeinde zur Winterkirche im Gemeindehaus.

### Umweltschutzpapier für den Gemeindebrief

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel 3-mal im Jahr mit Farbdruck. Mit der Ausgabe April 2024 wird auf Recyclingpapier gedruckt.

### Biodiversität / Artenvielfalt

2012 wurde die Kirchengemeinde vom NABU Kraichtal im Rahmen der Aktion "Lebensraum Kirchturm" mit Urkunde und Plakette ausgezeichnet.

Der Dachstuhl unserer Kirche dient **Fledermäusen** als Kinderstube und Sommerquartier.



Die beiden auf der Roten Liste aufgeführten Arten Zwergfledermaus (gefährdet) und Graues Langohr (vom Aussterben bedroht) werden dort regelmäßig nachgewiesen.

Vor rund 7 Jahren wurde in Zusammenarbeit mit dem NABU Kraichtal, Nistkästen für Turmfalken und Schleiereulen im Speicher des Kirchenschiffs angebracht. Diese werden seitdem regelmäßig von den mäusejagenden Greifvögeln zur Eiablage und Jungenaufzucht genutzt. In unserem Kirchturm ist eine große Dohlenkolonie, etwa 30 Brutpaare beheimatet.

In Kooperation mit dem NABU-Kraichtal wird der Kirchturm sowie der Dachstuhl zweimal im Jahr von den „Hinterlassenschaften“ der verschiedenen Tiere die unseren Kirchturm bewohnen, gesäubert.

### Ausschank von fair gehandeltem Kaffee

Bei kirchlichen Veranstaltungen im Gemeindehaus wird ausschließlich fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt, den wir über den Weltladen Kraichtal beziehen.



Bei privaten Vermietungen des Gemeindehauses weisen wir auf unser Anliegen hin, und bitten durch Verwendung fair gehandelter Waren um Unterstützung.

Kraichtal ist seit dem Jahr 2020 Fairtrade Stadt. Mit diesem Titel werden Städte und Gemeinden ausgezeichnet, in denen

das Engagement für fairen Handel besonders groß ist. Wir sind Fairtrade Partner.

## 09. Unser Umweltprogramm 2024-2028

Umweltziel <sup>1</sup>	Maßnahme	Zeitraum	verantwortlich	Status
<b>Heizen</b>				
Heizen Kirche 40% Reduktion	Effizienzstrategie weiterführen und optimieren z.B. Raumtemperaturen absenken. Heizzeiten optimieren	Start. 2021 Bis Ende 2025	Hannelore Wick	In Umsetzung
Heizen	Keine Veranstaltungen In der Kirche in Januar und Februar	Jan+ Feb 2025	KGR	Plan
Heizen GH/KiTa 25% Reduktion	Effizienzstrategie weiterführen und optimieren z.B. Raumtemperaturen absenken. Heizzeiten optimieren	Start. 2021 Bis Ende 2025	Hannelore Wick	In Umsetzung
Heizen Beschaffung	CO2 durch mehr Biogas mindern. KSE Verträge??	2024-2028	Ulrich Bomke	Anfrage
Heizen	Eine Renovierung der Kirche steht an. Andere Heizungstechnik siehe KNUT	2024-2026	KGR	Anfrage
Wasser	Perlatoren einbauen	2024		Plan
Wasser 10% Reduktion	WC Spülung mit Spartaste	2025	Umweltteam + KGR	Plan
Wasser	Schulung in KiTa, Wasser sparen beim Händewaschen	2025	Hannelore Wick	Plan

Strom Kirche Einsatz einer PV Anlage	Ziel ist der Einsatz einer PV. Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit ist zu prüfen. Grün Gebäude	Start. 2024 Bis Ende 2027	Umweltteam + KGR	Plan
Strom GH/KiTa Einsatz einer PV Anlage	Ziel ist der Einsatz einer PV. Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit ist zu prüfen. Rot Gebäude	Start. 2025 Bis Ende 2027	Umweltteam + KGR	Plan
Biodiversität	Umgestaltung der Außenanlagen	Start. 2024 Bis Ende 2027	Umweltteam + KGR	Plan
Recycling	Sammelboxen aufstellen für Brille, Smartphone, Toner...	2024	Hannelore Wick	In Umsetzung
Öffentlichkeitsarbeit	Anregungen, Informationen auf Homepage, Update pro Quartal	2024	Umweltteam +Ulrich Bomke	In Umsetzung
Öffentlichkeitsarbeit	Anregungen, Informationen Aushang Kirchenvorraum	2024	Umweltteam	In Umsetzung
Öffentlichkeitsarbeit	Anregungen, Informationen Aushang KiTa	2024	Umweltteam	In Umsetzung
Öffentlichkeitsarbeit	Anregungen, Informationen Gemeindebrief	2024	Umweltteam	In Umsetzung
Öffentlichkeitsarbeit	Den Einsatz von Einweggeschirr bei Festen vermeiden	2024	KGR	In Umsetzung



<b>Papier</b>	<b>Gemeindebrief auf Umweltpapier umstellen</b>	<b>Jan 2025</b>	<b>KGR</b>	<b>In Umsetzung</b>
<b>Beschaffung</b>	<b>Toilettenpapier auf Basis von Recycling; Kirche +GH</b>	<b>Jan 2025</b>	<b>Fr Grimm</b>	<b>In Umsetzung</b>
<b>Beschaffung</b>	<b>Toilettenpapier auf Basis von Recycling, KiTa</b>	<b>Jan 2025</b>	<b>Fr Kammerer</b>	<b>In Umsetzung</b>
<b>Beschaffung</b>	<b>Papierhandtuch auf Basis von Recycling, Kirche +GH</b>	<b>Jan 2025</b>	<b>Fr Grimm</b>	<b>In Umsetzung</b>
<b>Beschaffung</b>	<b>Papierhandtuch auf Basis von Recycling, KiTa</b>	<b>Jan 2025</b>	<b>Fr Kammerer</b>	<b>In Umsetzung</b>



## 10. Impressum

Das Umweltteam Grüner Gockel hat die Umwelterklärung zusammengestellt und erarbeitet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Evangelische Kirchengemeinde Oberöwisheim in Kraichtal. Stand: 09. September 2024

Ev Kirchengemeinde Oberöwisheim  
Oelbergstr. 4-6  
76703 Kraichtal

**Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird vorgelegt im September 2025, die nächste konsolidierte Fassung am September 2028.**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

- wenn Sie Anregungen, Fragen oder Kritik haben
- wenn Sie mitmachen wollen,
- wenn Sie mit Ihrer Kirchengemeinde, Einrichtung oder Organisation ein Umweltmanagementsystem starten wollen, wir unterstützen Sie gerne mit unseren Erfahrungen!

### Kontaktdaten

Zentrales Pfarramt Kraichtal  
Rathausstraße 21  
76703 Kraichtal  
Tel: 07250213    Mail: [kraichtal@kbz.ekiba.de](mailto:kraichtal@kbz.ekiba.de)

### Kontaktdaten Umweltbeauftragte/r

Ulrich Bomke  
Neuenwegstr 71  
76703 Kraichtal



## 11. Gültigkeitserklärung des Umweltgutachters

### Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 94 und 85, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung 2024 der Organisation Evangelische Kirchengemeinde Oberöwisheim angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)\* erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009\* durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Georg Hartmann  
Umweltgutachter

24.09.2024

Datum

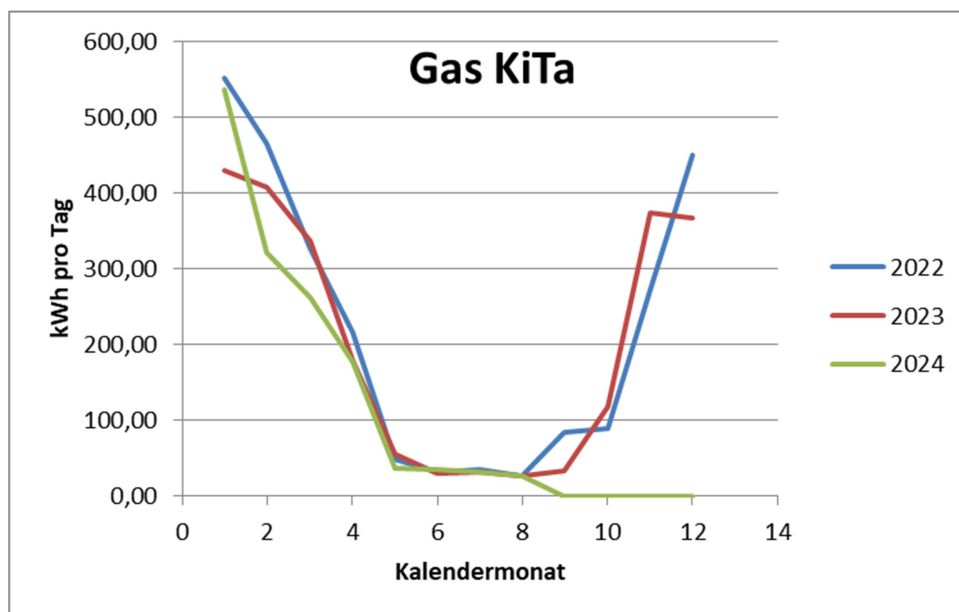
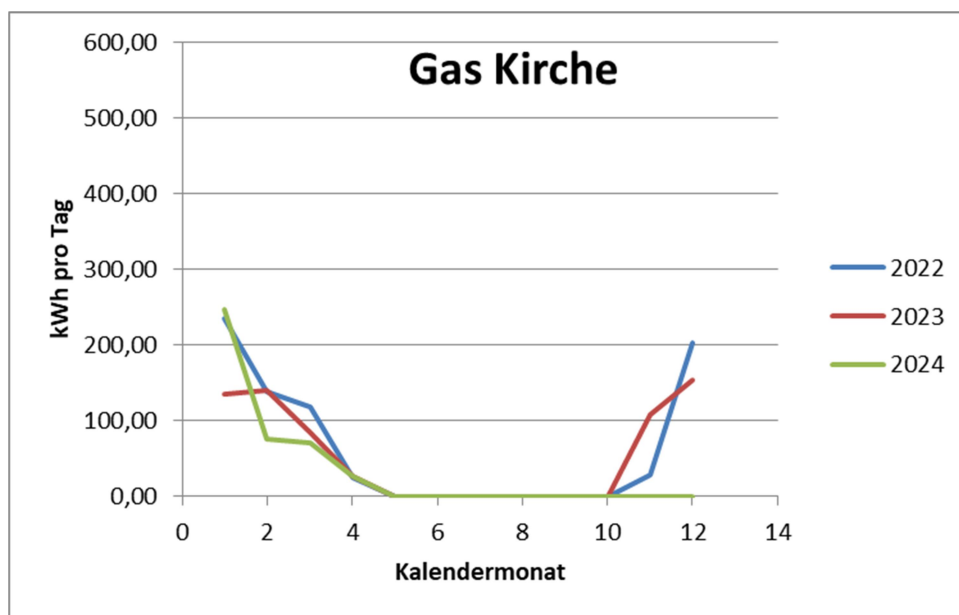
KPMG Cert GmbH  
Umweltgutachterorganisation  
Barbarossaplatz 1a  
50674 Köln

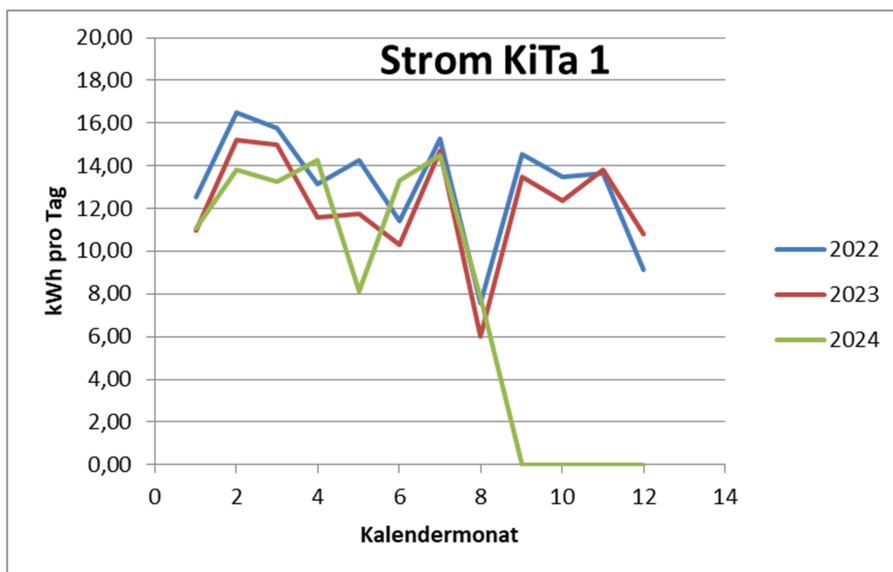
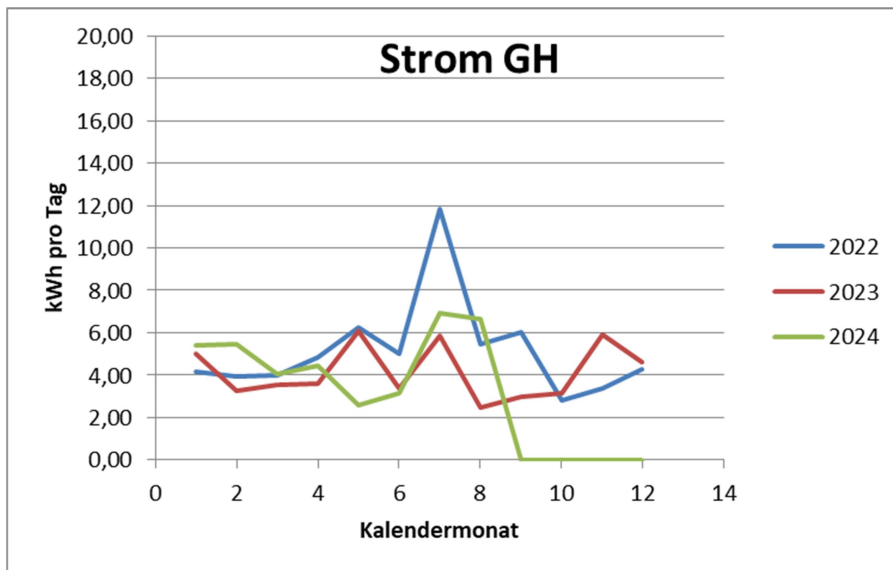
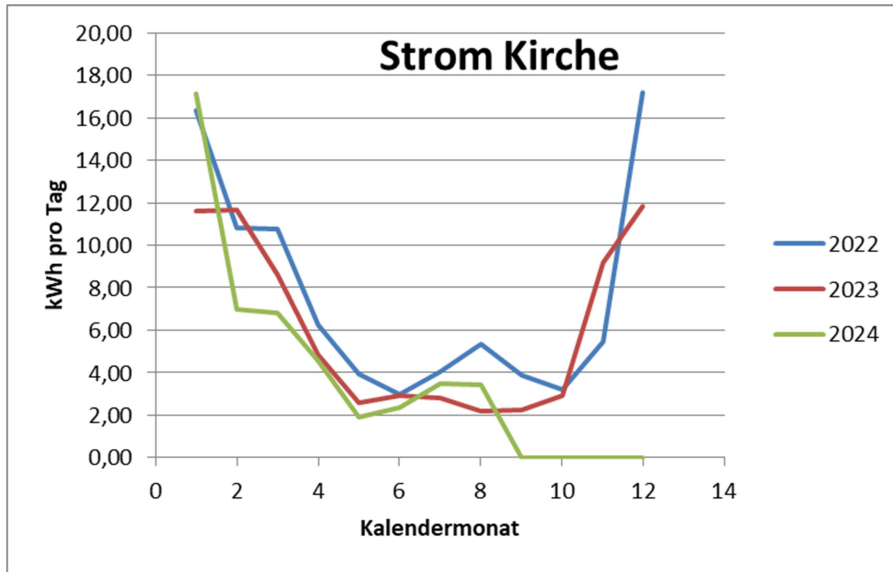
\* in Verbindung mit Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026

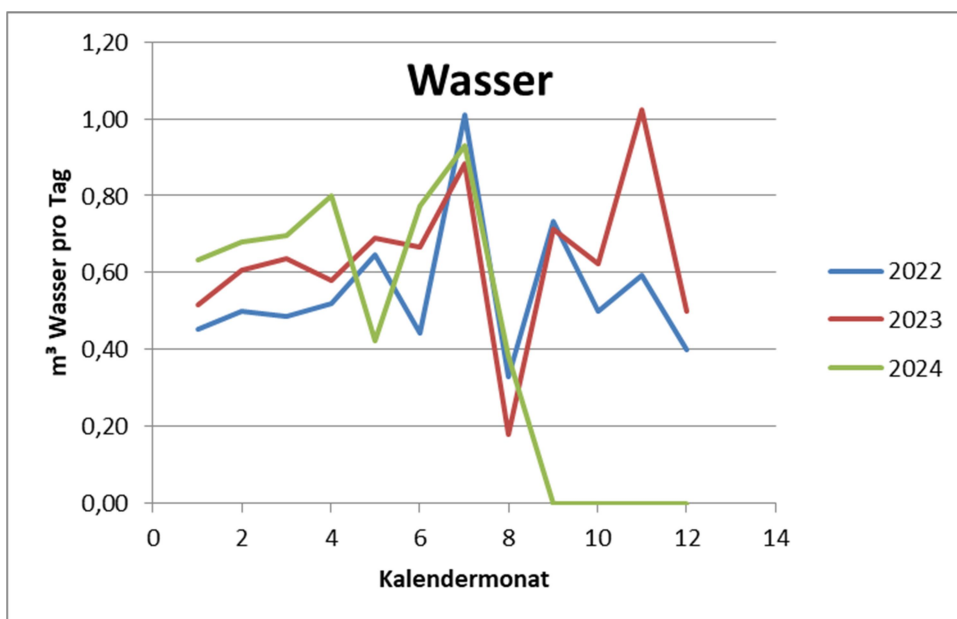
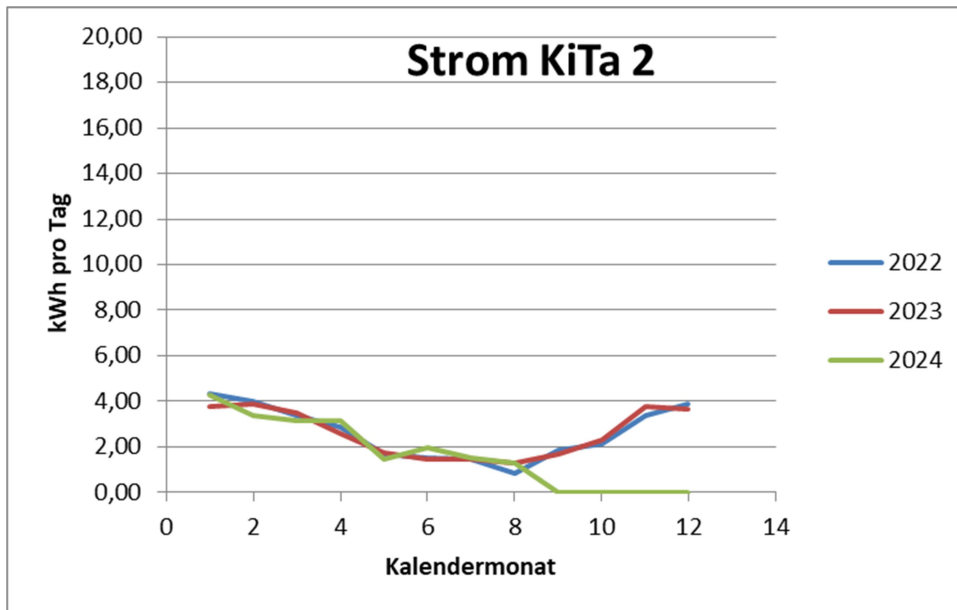
## 12. Datenanhang

Die Verbrauchsdaten werden durch die monatliche Zählerablesung erfasst.

Neben den Angaben im AVANTI und deren Darstellung haben wir eine weitere Darstellung gewählt. Da nicht immer im gleichen Intervall die Daten erfasst werden, wird der Verbrauch im Intervall durch die Zahl der Tage im Intervall geteilt. So erhält man den mittleren Verbrauch pro Tag. Diese Werte der Zähler werden über dem Kalendermonat in Diagrammen aufgetragen.







Die ersten Daten wurden von und im November 2021 erfasst und somit starten die Diagramme mit dem Jahr 2022. Für 2024 sind die Monate Januar bis Ende August erfasst.

Der größte Energieverbrauch fällt in die Zeit der Heizperiode. Heizen ist wohl der größte Verbrauchsposten in der Bilanz.

Weiter auffällig sind die Monate Juli und August. Im Juli stehen Feste der Gemeinde und der Kita an und der August ist der Ferienmonat.